

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 18. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 18 février
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 40

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 40

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben. — Briefpostverkehr mit Albanien. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton. — Service de la poste aux lettres avec l'Albanie. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen

1918. 16. Februar. Der Verein Theatergesellschaft Zwingen in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1909) hat an Stelle des ausgetretenen Frowin Fritsch zum Präsidenten gewählt: Richard Cueni, Briefträger, von und in Zwingen, der die Einzelunterschrift für den Verein führt.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 15 février. Société Beurret et Cie, en liquidation, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 26 août 1916, n^o 200, page 1323). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Bains et auberge. — 1918. 11 février. Le chef de la maison Joseph Moret, à Vuadens, est Joseph fils de feu Julien Moret, de Vuadens, domicilié à Vuadens. Exploitation des bains et de l'auberge des Colombettes, à Vuadens.

Boulangerie, épicerie. — 11 février. La raison Léon Tornare, à Charmey (F. o. s. du c. du 3 juillet 1912, n^o 168, page 1215), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 11 février. La raison Pipoz Napoléon, à Charmey (F. o. s. du c. du 16 décembre 1913, n^o 314, page 2206), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 13 février. La raison Oberson Aug., à Cerniat (F. o. s. du c. du 10 septembre 1913, n^o 230, page 1633), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Épicerie. — 14 février. La raison Robert Buchs, à Bellegarde, La Villette (F. o. s. du c. du 9 novembre 1912, n^o 282, page 1988), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 14 février. La raison Canlis Rauber, à Bellegarde, La Villette (F. o. s. du c. du 17 juin 1912, n^o 151, page 1090), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 14 février. Le chef de la maison J. Barras, à Broc, est Joseph Barras, de et à Broc. Exploitation de l'Hôtel de la Grue; au village.

Auberge. — 15 février. La raison Auguste Morand, à Broc (F. o. s. du c. du 8 septembre 1913, n^o 228, page 1626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 30. Januar. Die Firma «Ferd. Mayer, Kartonagenfabrik», in Konstanz, bat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgehoben; die Firma Ferd. Mayer, Kartonagenfabrik in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 775) ist daher erloschen.

Pferdeschlächtere. — 8. Februar. Inhaber der Firma Ed. Bernet in Arbon ist Eduard Bernet, von Henau (Kt. St. Gallen), in Arbon. Pferdeschlächtere.

Akkordant. — 11. Februar. Inhaber der Firma Massimo Magli in Amriswil ist Massimo Magli, von Budrio (Provinz Bologna, Italien), in Amriswil. Akkordant.

13. Februar. Die Krankenkasse der A. G. Stickerwerke Arbon, Genossenschaft, in Arbon, hat in der Generalversammlung vom 3. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 4. Mai 1914, Seite 758; Nr. 54 vom 6. März 1915, Seite 297, und Nr. 211 vom 8. September 1916, Seite 1383, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des kantonalen Konkordatsverbandes und kann sich zur Förderung der Versicherung auch andern Verbänden anschliessen. Alle in dem Etablissement der A. G. Stickerwerke Arbon in Arbeit stehenden Personen beiderlei Geschlechts sowie sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen, welche in einem der im Vertragsverhältnis zur Krankenkasse der A. G. Stickerwerke stehenden Etablissement beschäftigt sind, können Mitglieder der Kasse werden, wenn sie bestimmte statistische Erfordernisse erfüllt haben und das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 51. Altersjahr noch nicht angetreten haben, gesund und ohne solche Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Beitrages. Die Mitgliedschaft erlischt gemäss Art. 684 O. R., ferner durch Austritt aus dem Geschäft. Mitglieder jedoch, welche 5 Jahre ununterbrochen der Kasse angehört haben, können unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 1 und 2, des Bundesgesetzes, Mitglied derselben bleiben, und zwar in der gleichen Klasse wie bis anhin, haben sich aber beim Austritt dem Präsidenten hierfür schriftlich anzumelden. Durch Wegzug ins Ausland. Mitglieder, welche in das Ausland verreisen, vorher aber ununterbrochen 5 Jahre der Kasse angehört und selbst das vorgeschriebene Höchstalter überschritten haben, können, insofern sie innert 3 Jahren zurückkehren, ihres Alters wegen bei einer andern Kasse keinen

Zutritt mehr haben, wieder als Mitglied aufgenommen werden. Eintrittsgebühren bezahlen diese Personen nicht mehr. Die Höhe der Beitragsleistung richtet sich nach dem Stundenlohn, mit gleichzeitiger Einteilung in 4 Klassen. 1. Klasse: Alle Mitglieder bis und mit 27 Rp. Stundenlohn ein Beitrag im Minimum 70 Rp.; 2. Klasse: alle Mitglieder von 28 bis und mit 39 Rp. Stundenlohn ein Beitrag im Minimum 85 Rp.; 3. Klasse: alle Mitglieder von 40 bis und mit 49 Rp. Stundenlohn ein Beitrag im Minimum Fr. 1, und 4. Klasse: alle Mitglieder mit über 50 Rp. Stundenlohn ein Beitrag im Minimum von Fr. 1.25 je in 14 Tagen. Weibliche Angestellte werden der 2., männliche der 4. Klasse zugeteilt. Mitglieder, für welche die Kasse keinen Bundesbeitrag bezieht, bezahlen einen Zuschlag von 20 Rp. in 14 Tagen. In Akkordarbeit eintretende Mitglieder bezahlen den Betrag des entsprechenden Durchschnittsverdienstes. Die männlichen Akkordarbeiter werden beim Eintritt der 3., die weiblichen der 1. Klasse provisorisch zugeteilt; nach Feststellung des Durchschnittsverdienstes werden sie dann endgültig der diesem Verdienst entsprechenden Klasse zugewiesen. Mitglieder, die aus dem Betriebe ausgetreten sind, aber das Recht haben, bei der Kasse zu bleiben, bezahlen den Beitrag derjenigen Klasse, welcher sie zuletzt zugeteilt waren. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Kasse ist ausgeschlossen, für dieselben ist nur das Vermögen derselben haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen an den öffentlichen Anschlagstellen der betreffenden Geschäfte oder auf dem Zirkularweg. Weitere Aenderungen sind interner Natur und berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Jakob Hausammann, Robert Loppacher, Adolf Zürcher, Emma Brunner und Ernst Diezler; in denselben sind gewählt worden: Als Vizepräsident und Aktuar: Paul Roth, Zeichner, von Kesswil, in Steinach; als Beisitzer: Ferdinand Furrer, Sengemeister, von Zell (Kt. Zürich); Frida Behrnt, Angestellte, von Mathon (Kt. Graubünden); Ernst Schweizer, Bleicher, von Wattwil; Johannes Heeb, Angestellter, von Sennwald (Kt. St. Gallen), und Johann Stolz, Sticker, von Kirchberg, alle in Arbon. Als Präsident wurde ernannt: Emil Hubmann, Ferrger, von Bichelsee, in Arbon, bisher Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Februar. Der Inhaber der Firma Sägewerk Paradies S. Leibacher, Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung, in Paradies-Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1088, und Verweisung), ändert seine Firma ab in B. Leibacher.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Échallens

Tuilerie et briqueterie. — 1918. 2 février. La société en nom collectif Bolomey et fils, à Goumoens-la-Ville, exploitation de la tuilerie et briqueterie de Goumoens-la-Ville (F. o. s. du c. du 25 mars 1908, n^o 73, page 509), est dissoute ensuite du décès de l'associé Fanny Bolomey. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Bolomey» à Goumoens-la-Ville (F. o. s. du c. du 7 février 1918, page 211).

Bureau de Lausanne

Scie à métaux. — 8 février. Edouard Schmutz, d'Obermühlern-Zimmerwald (Berne), domicilié à Morges, Rue du Lac 8, et Alexandre Tcherniadieff, d'origine russe, domicilié à Lausanne, Avenue Dapples 54, ont constitué, sous la raison sociale Schmutz & Co, «Fabrique Sidur», une société en commandite, dans laquelle Edouard Schmutz est associé indéfiniment responsable et Alexandre Tcherniadieff commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 31 janvier 1918. La procuration est conférée à l'associé-commanditaire Alexandre Tcherniadieff. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de l'associé indéfiniment responsable, Edouard Schmutz, et du fondé de procuration, Alexandre Tcherniadieff. Le commanditaire Alexandre Tcherniadieff, en sa qualité de fondé de procuration, est autorisé à signer également s'il s'agit d'aliéner ou de grever des immeubles. Fabrication d'une scie à métaux, marque «Sidur»; Avenue Dapples 54.

Faïences, porcelaines, verrerie, articles de ménage. — 12 février. Le chef de la maison Aimé Lorach, à Lausanne, est Aimé Lorach, de Mulhouse (Alsace), domicilié à Chamblandes rière Pully. Faïences, porcelaines, verrerie et articles de ménage en gros. Bureau et dépôt: Entrepôt fédéral, gare du Flon.

Bureau de Vevey

Etablissement de poids publics. — 13 février. Jacques-Louis fils de Jean-Louis Ormond, de La Tour-de-Peilz, et Benjamin-Louis fils de Féréol Francl, de Vevey et Provence, les deux industriels, domiciliés à La Tour-de-Peilz, ont constitué, sous la raison sociale L. Ormond et Cie, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} mars 1917. Etablissement en Suisse de poids publics. Bureau: Quai Perdonnet n^o 17.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1918. 14. Februar. Unter dem Namen Verband des Verkehrspersonals von Oberwallis (V. V. O.) besteht mit Sitz in Brig ein Verein im Sinne des Art. 60 und ff. Z. G. B. Dieser bezweckt die Wahrung und Verfechtung der Interessen des Verkehrspersonals. Die Statuten sind datiert vom 8. Juli 1917. Mitglieder des Vereins können werden alle Organisationen des Verkehrspersonals des Oberwallis und die Kollegen des Verkehrspersonals, die noch keiner solchen Organisation angehören. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch den Vereinsvorstand, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Austritt kann auf Ende des Kalenderjahres erfolgen. Der Jahresbeitrag

der Mitglieder wird jedes Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Beitrag für 1918 ist auf 50 Rp. bestimmt. Die Organe des Vereins sind: a) Die Generalversammlung; b) die Orts- bzw. Bezirksgruppen; c) der Vereinsvorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, mit dreijähriger Amtsdauer (er gliedert sich wie folgt: Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Buchhalter-Kassier u. 5 Beisitzer); d) die Vertrauensmänner; e) die Rechnungsprüfungs-Kommission; f) die Spezialkommissionen. Im Verkehr nach aussen wird der Verein ausschliesslich durch den Vorstand vertreten. Die rechtsverbindliche Vereinsunterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Präsident ist Karl Dellberg, Postbeamter, von und in Brig; Vizepräsident: Alphons Anderoggen, Bahnbeamter, von Biel, Goms, in Brig; Sekretär: Andreas Cadisch, Zollbeamter, von Prese (Graubünden), in Naters; Kassier: Joseph Imhof, Visiteur S. B. B., von Morschach, in Brig.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

Horlogerie. — 1918. 22 janvier. La société en commandite Ch. Jeanneret et Co, fabrication, représentation, achat et vente d'horlogerie et branches annexes, au Locle (F. o. s. du c. du 23 juin 1913, n° 160, page 1162), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Ch. Jeanneret», au Locle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1918, page 154).

Atelier de mécanique et décolletage. — 13 février. La raison Auguste Wullimann, atelier de mécanique et décolletage pour machines et outils de précision, au Locle (F. o. s. du c. du 30 avril 1917, n° 99, page 703), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Ateliers de constructions mécaniques, Aug. Wullimann S. A.», au Locle. La procuration conférée à Jacques-Louis Thiébaud est en conséquence éteinte.

13 février. Sous la raison sociale Ateliers de constructions mécaniques, Aug. Wullimann, S. A., et suivant statuts du 11 février 1918, il a été fondé une société anonyme dont le siège est au Locle. La société a pour but la fabrication et la vente de mécanique, décolletages et outils de précision. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Aug. Wullimann». La durée de la société est indéterminée. Le capital social entièrement souscrit est de fr. 100,000 (cent mille francs), divisé en cent actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Sont administrateurs-délégués: Auguste Wullimann, industriel, du Locle, domicilié au Locle, et Jacques-Louis Thiébaud, industriel, de Buttes, domicilié au Locle. Bureaux: Rue Girardet n° 60.

Genf — Genève — Ginevra

Bijouterie et joaillerie. — 1918. 13 février. La raison A. Rutishauser, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1905, page 713), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée. La procuration conférée à Jean Rutishauser est éteinte.

Jean-Antoine Rutishauser et son fils Jean-François-Clement soit Francis Rutishauser, tous deux de Genève (Ville), y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale A. Rutishauser et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1918 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires; ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Rutishauser», ci-dessus radiée. Fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie; 4, Rue des Allemands.

Représentations commerciales. — 13 février. Le chef de la maison C. Zanni, à Plainpalais, est Carlo Zanni, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Représentations commerciales; 16, Boulevard du Pont d'Arve.

Installations générales d'électricité. — 13 février. La société en nom collectif Gallier et Brasier, installations générales d'électricité, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 mars 1916, page 444), modifie sa raison sociale qui devient P. Brasier et Cie.

13 février. Société anonyme de Charbonnages Belges, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juillet 1913, page 1375). Le conseil d'administration a conféré procuration à Marcel Favrod, de Plainpalais, y domicilié, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

13 février. La Fabrique Genevoise d'Accumulateurs S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1917, page 935), a, dans son assemblée générale du 4 février 1918, modifié sa raison sociale qui est actuellement «F. A. G.» Fabrique d'Accumulateurs (société anonyme). En outre, Pierre Meyer, industriel, de nationalité anglaise, domicilié à Plainpalais, et Léon Chambard, représentant, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur John Grobet, démissionnaire, est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1918. 14 février. Les époux Louis-Alexandre Gaibrois, mécanicien, à Genève, et Augusta-Mathilde née Fitting, (chef de la maison «A. Gaibrois-Fitting», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 6 février 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Swiss Patent Office — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41178. — 7. Februar 1918, 4 Uhr.
Arthur Müller, Vergolder, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Mattierlack.



Nr. 41179. — 8. Februar 1918, 8 Uhr.
Christian Caveng, Fabrikation und Handel,
Chur (Schweiz).

Liköre, Spirituosen, Kolonialwaren, Delikatessen.



Nr. 41180. — 12. Februar 1918, 5 Uhr.
Industrie chimique Genève, Edouard Sutter,
Fabrikation und Handel,
Eaux-Vives (Genf, Schweiz).

Waschmittel, Metallputzmittel zum Wischen von Parkett- und Holzböden.



Nr. 41181. — 12. Februar 1918, 5 Uhr.
Industrie chimique Genève, Edouard Sutter,
Fabrikation und Handel,
Eaux-Vives (Genf, Schweiz).

Waschmittel, Metallputzmittel zum Wischen von Parkett- und Holzböden.



Nr. 41182. — 14. Februar 1918, 11 Uhr.
Industrie chimique Genève, Edouard Sutter,
Fabrikation und Handel,
Eaux-Vives (Genf, Schweiz).

Waschmittel, Metallputzmittel zum Wischen von Parkett- und Holzböden.



Nr. 41183. — 13. Februar 1918, 8 Uhr.
Jos. Jeschonek, Handel,
Zürich (Schweiz).

In der Schweiz hergestelltes Waschpulver.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat der schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich die Durchführung der in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 betreffend die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916 betreffend den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben vorgesehene Massnahmen übertragen und dieselbe zur endgültigen Erledigung der Streitigkeiten ermächtigt, die sich aus der Anwendung der genannten Vorschriften oder Einzelverfügungen ergeben sollten.

Briefpostverkehr mit Albanien. Zwischen der Schweiz und den österreichisch-ungarischen Etappenpostämtern Alessio (Lesch), Durazzo (Durz), Dzuri, Elbassan, Puka, Skutari (Schkodra), Tirana und Oroshi in Albanien können gewöhnliche Briefe, einfache Postkarten und Warenmuster ausgewechselt werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Januar ist in der Lage des Arbeitsmarktes noch keine merkliche Besserung eingetreten. Unter den Arbeitslosen befinden sich namentlich viele Hilfsarbeiter der Metallindustrie (Munitionsarbeiter) sowie Fabrikarbeiter und Handwerker des Baugewerbes. Ebenso ist die Nachfrage nach Bureau-, Geschäfts- und Hotelpersonal andauernd gering. Etwas günstiger gestaltet sich die Situation für Holz-, Zuri- und Erdarbeiter, und beim weiblichen Stellennachweis macht sich der Mangel an tüchtigem Dienstpersonal wieder in besonderer Masse bemerkbar.

Commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton

Le Département suisse de l'économie publique a confié à l'office central suisse du coton, à Zurich, l'exécution de mesures prévues à l'art. 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917 complétant l'arrêté du 30 septembre 1916 relatif au commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton; en outre, cet office a été chargé par ledit département de trancher définitivement les contestations auxquelles l'application de ces mesures pourrait donner lieu.

Service de la poste aux lettres avec l'Albanie. Des lettres ordinaires, des cartes postales simples et des échantillons de marchandises peuvent être échangés entre la Suisse et les bureaux de poste d'étapes austro-hongrois suivants de l'Albanie, savoir: Alessio (Lesch), Durazzo (Durz), Dzuri, Elbassan, Puka, Scutari (Schkodra), Tirana et Oroshi.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel-(Gold-)Kurse, Lombard-Zinssatz; includes data for Paris, London, Berlin, Frankfurt, England, Deutschland.

Table: Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes. Columns: Monat, 1916, 1917, Mehrerhebung, Mindereinerhebung, Mois.

Diskontsätze — Taux d'escompte

Table: Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. Columns: 1918, 1917, 1916, 1915, 1914, 1913, 1912, 1911, 1910, 1909, 1908, 1907, 1906, 1905, 1904, 1903, 1902, 1901, 1900.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Table: Gesetliche Parität (Parité légale); includes data for London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York.

Internationaler Postgroßverkehr — Service international des virements postaux

Table: Ueberweisungskurs vom 15. Februar an; includes data for Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn, Luxemburg, Grossbritannien, Argentinien.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur achten ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 7. März 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 72, in Basel, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung;
b) die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Supplenten der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. Februar 1918 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72 in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 4. März gegen Vorweisung ihrer von einem Borendereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

- in Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein,
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein,
in Lausanne: beim Schweizerischen Bankverein,
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen, beim Bankhause Bordier & Co.,
in Mannheim: bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in Strassburg: bei der Bank von Elsass und Lothringen.

Basel, den 15. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: A. Simonius.

Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) Société Anonyme, à Constantinople

AVIS

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 8 mars 1918, à 2 1/2 h. après-midi, à la Banque Fédérale, à Genève, à l'effet de:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant les exercices 1915/1916 et 1916/1917, ainsi que celui des censeurs.
2° Approuver les comptes, répartir les bénéfices et fixer le dividende de ces exercices.
3° Nommer les administrateurs sortants.
4° Nommer des censeurs pour l'exercice 1917/1918.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés vingt jours avant l'assemblée générale aux bureaux de la société sis à GALATA, Rue Verodona, Azariou Han, ou chez Monsieur John Gignoux, 17, Rue Veronnex, à GENEVE, au plus tard le 2 mars 1918. Il sera remis en échange une carte d'admission nominative. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire. Les bilans, les comptes de profits et pertes ainsi que les rapports des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 2 mars 1918, aux bureaux de la société, à Constantinople, ou chez Monsieur John Gignoux, à Genève.

Constantinople } le 2 février 1918. Genève

Le conseil d'administration.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G. Langenthal

Die Coupons Nr. 10 der Stammaktien und Prioritätsaktien unserer Gesellschaft können an unserer Kasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal und der Bank in Langenthal mit

Fr. 25

eingelöst werden. Langenthal, den 15. Februar 1918. Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Donnerstag, den 7. März 1918, abends 5 1/2 Uhr
 im Hotel Pfauen, I. Stock (Helimplatz), Zürich 7

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. (353)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle stehen vom 20. Februar an auf unsern Bureaux den Aktionären zur Einsicht offen.

Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte können gegen Legimitation über den Aktienbesitz die Stimmkarten bezogen werden.

Die gedruckten Geschäftsberichte sind vom 28. Februar an an unserer Kasse erhältlich.

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.
 Zürich, den 18. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Explosifs Cheddite & Dynamite

Schweiz. Sprengstoff A.-G. Cheddite & Dynamite

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
 pour le vendredi 8 mars 1918, à 11 1/2 heures du matin
 à l'Hôtel Métropole, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes.
- 2° Approbation du bilan et répartition des bénéfices. Décharge de sa gestion au conseil d'administration, à la direction et aux vérificateurs des comptes.
- 3° Renouvellement partiel du conseil, nomination des vérificateurs des comptes et fixation des rémunérations.
- 4° Questions diverses. 384 (1111 Q)

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou des récépissés de dépôt avant le lundi 4 mars 1918, soit au Bankverein Suisse à Genève, soit à la Société Universelle des Explosifs, 124, Rue La Boétie, à Paris, soit au siège social de la société à Liestal, où leur seront délivrées des cartes nominatives pour la dite assemblée.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social à Liestal dès le 15 février 1918.

Liestal, le 15 février 1918.

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1917 est fixé à fr. 25 par action. Il est payable dès ce jour à la caisse de la société, à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon N° 54.

(5702 N) 377 I

LA DIRECTION.

Präpariertes

Rollenkopierpapier

für die „RONEO“-Kopiermaschine liefert prompt

J. HASLER-EHRENBERG,
 Wädenswil „FRANE“-Depot

(5737 Z) 300

Kaffee-Spezial-Geschäft

„MEERKUR“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus
 — BERN —

Aktienkapital: Fr. 2,000,000.— (wovon Fr. 1,600,000.— emittiert u. einbezahlt).

Einladung zur **XII. ordentlichen Generalversammlung**
 am **Donnerstag, den 28. Februar 1918, vormittags 11 Uhr**
 im **Hotel Schweizerhof in Bern**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1917.
 3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Wahl der Kontrollstelle. 358.
 6. Beschlussfassung über teilweisen Verzicht auf das Vorrecht der Aktionäre gemäss Artikel 5, Alinea 2, der Statuten.
- Die Jahresrechnung etc. liegt von Mittwoch, den 20. d. M. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf, wo auch gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummern-Verzeichnis die Eintrittskarten bis und mit Mittwoch, den 27. Februar d. J. bezogen werden können.
- Bern, den 18. Februar 1918. Der Verwaltungsrat.

Hartholz-Mellerkohlen

(Charbons de bois)

direkt vom Köhler an Konsument, liefert bei Bezügen von mindestens 5 Tonnen gegen Barzahlung vorteilhaft **Köhlerprodukte**
 Grenchen. 2761

Nichtigkeitsklärung

Folgende von der Schweizerischen Volksbank Basel ausgegebene Namenstitel sind verloren gegangen: Stammanteilschein Nr. 30635 von Fr. 1000 des Herrn Dr. jur. J. Gysler, Liestal, mit Coupons pro 1916 und ff.; Mitgliedbüchlein Nr. 3679 des Herrn E. Löw-Löfger, Artesheim; Mitgliedbüchlein Nr. 6337 des Herrn F. Albert-Böglin, Basel.

Die Gläubiger oder deren Nachfolger haben diese Einlagenscheine gemäss Art. 90 O. R. kraftlos erklärt und werden über ihre Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Titel diese nicht binnen sechs Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Basel vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen. (911 Q) 388.

Basel, den 18. Februar 1918.

Schweizerische Volksbank.

Banque Cantonale Vaudoise

Dividende de 1917, fr. 33

payable dès le 1er mars, au siège central et dans ses agences. (Coupon N° 87.) (80684 L) 382.

FENSTERCOUVERTS

Geschäftscouverts Kanzleicouverts
 Katalogcouverts Zahlungscouverts
 Anhängetiquetten Musterdüten
 Papiermarken Packungen
 jeder Art und Grösse
 in Lithographie und
 Buchdruck

liefert als Spezialität die
 Couverts & Papiermarkenfabrik

FREY, WIEDERKEHR & Co. A.G.

ZÜRICH & GÖTTENSCHWIL

American Machinery Import Office S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel
 le **jeudi 28 février 1918, à 11 1/4 heures du matin**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 21 février 1917.
- 2° Comptes pour l'exercice social 1917. Rapports y relatifs. Discussion et votation. 385 (780 Z)
- 3° Nomination du conseil d'administration pour trois ans.
- 4° Nomination du commissaire-vérificateur pour 1918.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront effectuer à la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 25 février 1918, le dépôt de leurs actions ou d'un récépissé en tenant lieu, conformément à l'article 11 des statuts. En échange de chaque dépôt, il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée générale.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social à Zurich et à la Banque Cantonale Neuchâteloise à partir du 20 février 1918.

Zurich, le 16 février 1918.

Le conseil d'administration.

Buchhaltung

Einrichtung, Nachtragung, Revision etc.

übernimmt **Hans Widmer, Bücherexperte,**
 Uraniastrasse 39, Zürich I

Begründer des «ULTIMATUM», Bilanz und Statistiksysteem, Patent.

Verfasser der Broschüre «Buchführung OHNE Soll & Haben». Preis Fr. 2.50. (4830 Z)

HOFMANN & Co., Schuhfabrik A.-G.

Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 23. Februar 1918, nachmittags
 2 1/2 Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1917.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. 294

Ausweiskarten für die Generalversammlung können daselbst bis zum 22. Februar 1918 bezogen werden.

Winterthur, den 11. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizer Kaufmann

87 Jahre alt, gegenwärtig in Libonne, mit Sprachkenntnissen und praktischer Erfahrung im Kolonialbetriebe **sucht leitende Stellung nach Uebersee.**

Offerten an Postfach 17617 Solothurn. (S 826 Y) 387.